

	<p>Objekt: Norddeutsche Landschaft</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Wernigeröder Künstlerkolonie, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2666</p>
--	--

Beschreibung

Ein mit Birken gesäumter Weg führt zu einem Bauerngehöft. Durch ihre schimmernde, glänzende Wirkung sind die Birken ein beliebtes Motiv in der Malerei. Das Bild ist unten rechts signiert.

Bruno Jüttner wurde 1880 in Wernigerode geboren und ist 1965 in Wernigerode verstorben. Er hatte seine Ausbildung in Malerei und Bildhauerei an der Akademie Kassel und an der Akademie München. Ihn führten Reisen nach Holland, Belgien und Frankreich. Nach dem I. Weltkrieg siedelte er nach Berlin über. Durch die Ausbombung im II. Weltkrieg erfolgte 1943 der Umzug nach Wernigerode. Er war an Ausstellungen in Magdeburg, Halle und Wernigerode beteiligt.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand / Malerei
Maße: Höhe: 69,5 cm, Breite: 89,5 cm; Rahmen: 81 x 101 x 6 cm

Ereignisse

Gemalt wann
wer Bruno Jüttner (1880-1965)
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Norddeutschland

Schlagworte

- Birke (Baum)
- Gemälde
- Landschaft
- Wiese (Grünland)
- Wirtschaftsweg